



Ricarda Carbone und Joseph Kraus (2. v. r.) absolvierten die Ausbildung zum Notfallsanitäter. Praxisanleiter Patrick Schwarz (l.) und Rettungsdienstleiter Michael Daiminger (r.) waren die ersten Gratulanten.

FOTO: CFT

AUSBILDUNG

Neue Retter in der Not

LANDKREIS. Der BRK-Kreisverband darf sich über zwei neue Notfallsanitäter nach dreijähriger erfolgreicher Ausbildung freuen.

Mit Einführung des Notfallsanitäter-Gesetzes im Mai 2013 hat die Ausbildung des nichtärztlichen Rettungsdienstpersonals eine längst notwendige Anpassung erhalten. In einer neuen und auf drei Jahre verlängerten Fachausbildung wurde der Beruf des ehemaligen Rettungsassistenten wesentlich erweitert.

Um die Kompetenz für diese höchste Ausbildungsstufe zu erreichen, können sich auch die bisherigen Rettungsassistenten nachqualifizieren und mit einem weiteren Staatsexamen die Qualifikation des Notfallsanitäters erreichen. Man kann aber auch diesen neuen Lehrberuf von Grund auf erlernen.

Diesen Schritt haben die BRK-Rettungsdienstler Ricarda Carbone und Joseph Kraus getan. In enger Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule in Burghausen und den Sana Kliniken konnten sie nun ihre dreijährige Ausbildung zur Notfallsanitäterin und zum Notfallsanitäter erfolgreich beenden.

Bei der Examensfeier in Burghausen nahmen Carbone und Kraus im Beisein des Praxisanleiters Patrick Schwarz ihre Examenszeugnisse entgegen.

BRK-Rettungsdienstleiter Michael Daiminger gratulierte den beiden. Daiminger war sichtlich stolz, dass im BRK-Rettungsdienst des Landkreises Cham mittlerweile 25 Notfallsanitäter ihre verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen. (cft)